

Im Jahre 1907 waren im Amtsgebäude ohne Polizeibeamte im Außendienst die folgenden Beamten tätig:

Amtmann Sabaß, Amtssekretär Falkenstein, Verwaltungssekretäre Elshoff, Kett, Lünebürger, Eberhard, Benz und Amtsbaumeister Schäfer, Amtskassenrendant Kellerkamp und Assistent Finger.

Amtskassenwesen:

Bei der Betrachtung des Kassenwesens in den Anfangszeiten des Amtes ist die Landgemeinde-Ordnung von 1841 zu betrachten. Hier war bestimmt, daß der "Elementarerheber für die direkten Steuern" zugleich sämtliche Gemeindekassen und die Amtskasse zu versehen hätte. Von den für die Klassen- und Gewerbesteuer ausgesetzten 4 v.H. sollten die Steuererheber für die Einziehung 3 v.H. und die Gemeinden 1 v.H. für das Veranlagungsgeschäft erhalten. Der Kassenbeamte wurde nach Anhören der Amtsversammlung vom Landrat ernannt und mußte Kautions stellen. Nach der Amtsbildung 1844 wurde der Kommunalempfänger von der Stadt Unna, Kaspar Kettling, auch mit der Führung der Amtskasse und der 19 Gemeindekassen betraut. Die daneben bestehenden Schulkassen verwaltete zum größten Teil Kettling, zum kleineren Teil der Rendant Schulzeberge in Kamen. Die regelmäßigen Revisionen dieser Kassen, sie alle Vierteljahre stattfinden sollten, oblagen dem Amtmann. Armen- und Kirchenkassen wurden teils von Bauern, teils von Lehrern geführt.

Kaspar Kettling hat mit seinen Nachkommen aus der Familie ein Jahrhundert lang eine große Zahl von Kassen in der Stadt und ihrem Umkreise verwaltet, ein Zeichen dafür, daß sich auf diese Personen neben den Erfahrungen im Kassenwesen ein uneingeschränktes Vertrauen vereinigte. Kasp. Kettling war Verwaltungssekretär gewesen und hatte bereits 5 Jahre lang bei der Polizeiverwaltung in Unna gearbeitet, als ihm im Jahre 1826 die Geschäfte der Steuererhebung in der Bürgermeisterei Unna übertragen wurde. Seine Kassenämter mehrten sich dermaßen, daß er schließlich in Unna die Stadtkasse, die Armen- und Schulkasse, dazu dann auch die Amtskassen der Ämter Fröndenberg und Unna-Kamen mit sämtlichen Gemeindekassen zu verwalten hatte. Auch seine 2 Söhne haben sich im Rendantenberuf verdient gemacht. Gustav Kettling wurde Stadttrentmeister in Unna. Er ist als volkstümlicher Schützenmajor bekannt, der bei seiner stattlichen Figur und seinem wallenden Barte dem Schützenzuge voranschritt. Wilhelm Kettling war seit 1859 Rendant der Amtskasse Unna-Kamen sowie der Gemeindekassen und Schulkasse des Amtes und seit 1865 zugleich auch Rendant der Amtssparkasse. Dieses Amt gab er aber auf, als er 1872 zum Rendanten der Stadtparkasse Unna ge-